

# Stadt Eupen

## Sitzung des Stadtrates

9. März 2026

# 1. Mitteilungen

## Billigung von Beschlüssen:

- Beschluss zur Anpassung des Verwaltungsstatuts - Erlass vom 23. Januar 2026
- Beschluss zur Anpassung des Besoldungsstatuts - Erlass vom 26. Januar 2026
- Beschluss zur Anpassung der Anlagen zum Besoldungsstatut - Erlass vom 26. Januar 2026
- Beschluss zur Genehmigung des Haushaltsplans 2026 der Stadt Eupen - Erlass vom 30. Januar 2026

## **2. Kommunale Anlaufstelle für Integration: Genehmigung des Vertrags 2026 mit dem ÖSHZ Raeren zur Zusammenarbeit und Optimierung der verfügbaren Ressourcen im Bereich der Patenschaftsprojekte**

Der Vertrag zur Zusammenarbeit und Optimierung der Patenschaftsprojekte zwischen der Stadt Eupen und dem ÖSHZ Raeren lief bereits zum 31.12.2025 aus und kann parallel zum Vertrag der Stadt mit der DG bis zum 31.12.2026 verlängert werden.

Die Stadt stellt dem ÖSHZ Raeren die städtische Integrationsbeauftragte für 6 Stunden pro Woche zur Verfügung. Das ÖSHZ Raeren zahlt hierfür eine Entschädigung in Höhe von 333 € pro Monat. Dies entspricht der indexierten bisherigen Entschädigung.

### **3. Politik der sanften Mobilität: Anpassung und Ergänzung des Stadtratsbeschlusses vom 28. Juni 2021**

Der Stadtrat hat am 28. Juni 2021 eine Politik der sanften Mobilität verabschiedet.

#### Ziel dieser Politik:

die Mitarbeitenden der Stadt dazu anzuhalten, auf die Nutzung des eigenen Autos mit Verbrennungsmotor zu verzichten und stattdessen auf das Fahrrad, den Bus, den Zug oder auf Fahrgemeinschaften umzusteigen.

Der Beschluss von Juni 2021 wird den aktuellen Gegebenheiten angepasst, indem:

- die Bedingungen, zu denen die Stadt den Mitarbeitenden E-Bikes zur Verfügung stellt, an die aktuellen Anforderungen des Landesamtes für soziale Sicherheit in Bezug auf die Naturalvorteile angepasst werden.
- das Fahrradleasing für die Mitarbeitenden hinzugefügt wird.
- die Kilometerentschädigung für den Arbeitsweg für Fußgänger und für die Nutzung des Fahrrads und
- die Rückerstattung der Fahrtkosten für die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel für den Arbeitsweg aufgenommen werden.

#### **4. ÖSHZ: Billigung des Beschlusses des Sozialhilferats vom 28. Januar 2026 betreffend die Genehmigung des Stellenplans 2026**

Billigung des Beschlusses des Sozialhilferates vom 28. Januar 2026 zur Abänderung des Besoldungsstatuts und der Arbeitsordnung.

## **5. ÖSHZ: Billigung des Beschlusses des Sozialheferats vom 28. Januar 2026 betreffend die Abänderung des Besoldungsstatuts und der Arbeitsordnung**

Billigung des Beschlusses des Sozialhilferates vom 28. Januar 2026 zur Abänderung des Besoldungsstatuts und der Arbeitsordnung.

## **6. Tierwohl: Subvention für 2026-2027 - Ratifizierung des GK-Beschlusses vom 23. Februar 2026**

Das Gemeindegremium hat am 23. Februar 2026 aus Dringlichkeit beschlossen, den Zuschuss der Wallonischen Region im Bereich Tierschutz für die Förderperiode 2026-2027 zu beantragen. Der Antrag musste vor dem 28. Februar 2026 eingereicht werden.

Der Stadtrat ratifiziert diesen Beschluss des Gemeindegremiums.

## **7. Beschwerdemanagement in der Deutschsprachigen Gemeinschaft: Kenntnisnahme des Registers der im Jahr 2025 eingegangenen Beschwerden**

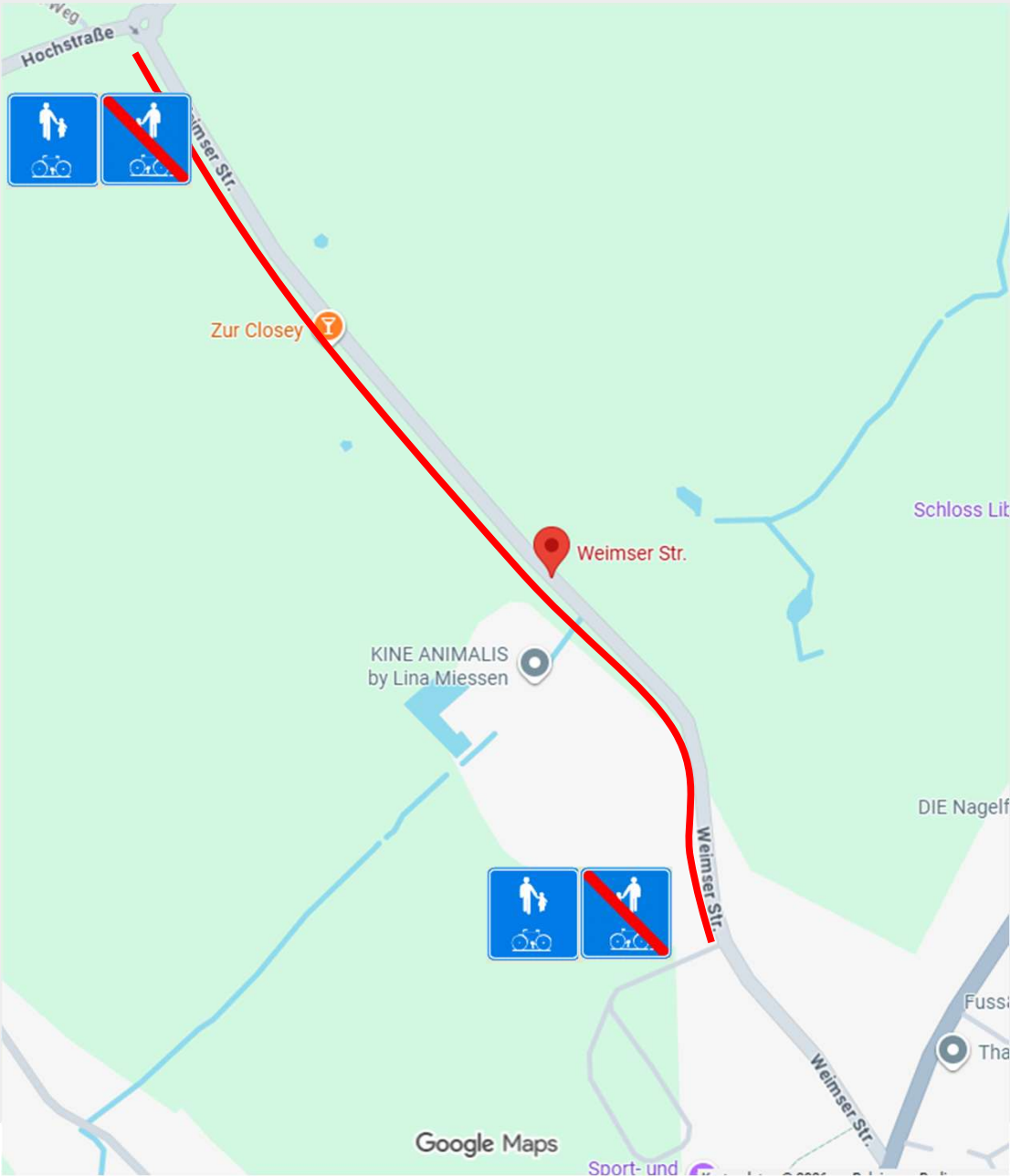
Die Stadtverwaltung muss dem Stadtrat und dem Ombudsdienst der DG jährlich vor dem 31. März eine anonymisierte Fassung des Registers der eingegangenen Beschwerden übermitteln.

Beschwerden in 2025:	27
davon:	20 zulässig und von der Verwaltung bearbeitet

## 8. Weimser Straße: Genehmigung der Ergänzungsverordnung betreffend die Einrichtung eines reservierten Fuß- und Fahrradweges

Der Fuß- und Fahrradweg wird zwischen dem Kreisverkehr Weimser Straße/Hochstraße und der Einfahrt zum Parkplatz Panneshof eingerichtet.

# ErgVo. Weimser Straße: Einrichtung eines reservierten Fuß- und Fahrradweges

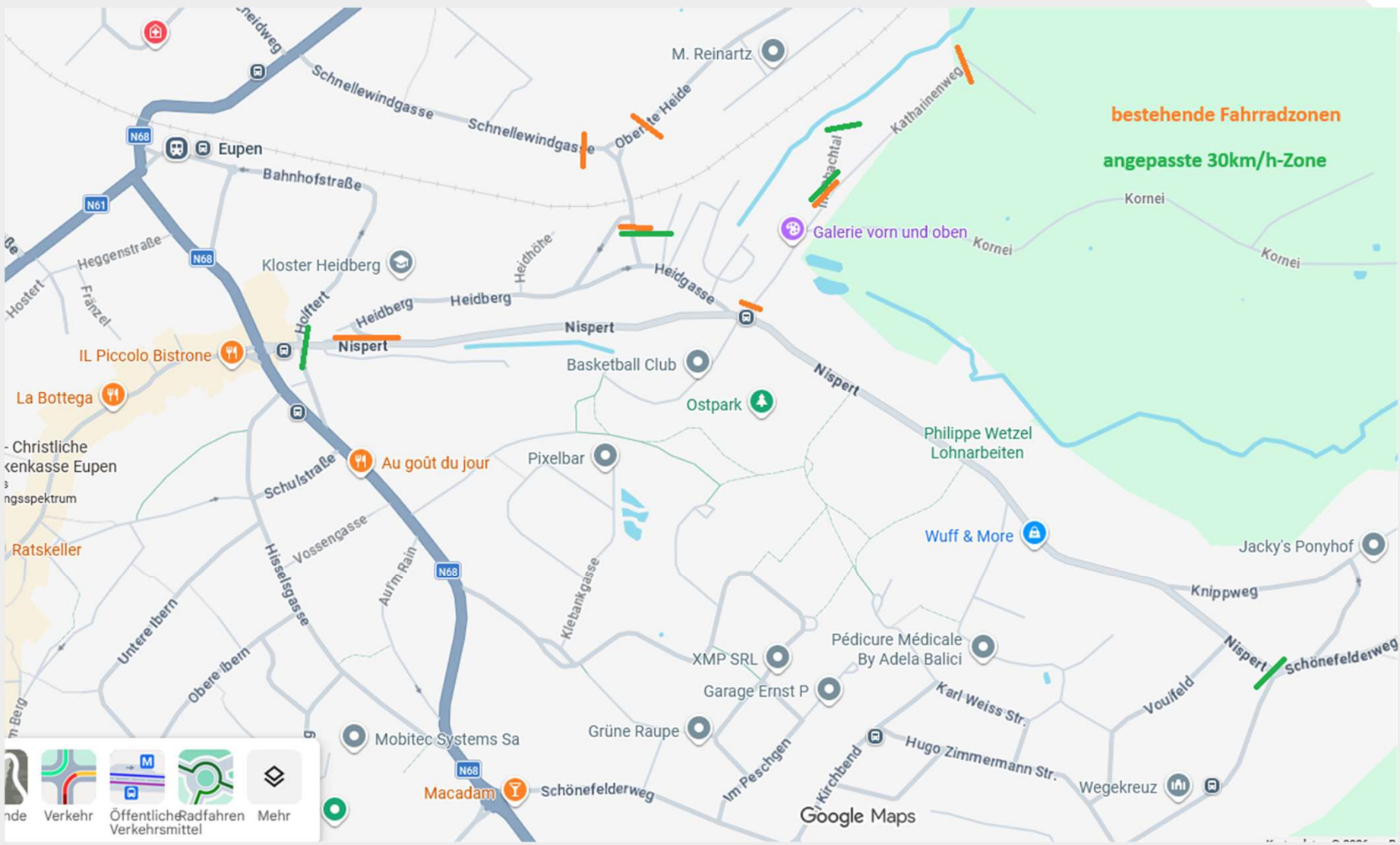


## 9. Nispert: Anpassung der Ergänzungsverordnung vom 21. Januar 2008 betreffend die 30 km/h-Zon

Die 30 Km/St.-Zone im Bereich Nispert wird verkürzt auf den Bereich zwischen Werthplatz und Schönefelderweg und umfasst die Heidgasse bis Haus Nr. 7

Die 30 km/St.-Zonen zwischen der Kapelle Oberste Heide bis zum Haus Heidgasse 7 und im Katharinenweg werden aufgehoben, da diese Bereiche in Fahrradzonen liegen, in denen ohnehin eine Höchstgeschwindigkeit von 30 Km/St. gilt.

# Nispert: Anpassung der Ergänzungsverordnung vom 21. Januar 2008 betreffend die 30 km/h-Zone



## **10. Merolser Heide: Genehmigung der Ergänzungsverordnung betreffend die Einrichtung eines Park- und Halteverbots zwischen der Brigidakapelle und dem Grillplatz Merolser Straße**

Durch das Park- und Halteverbot soll die Durchfahrt für landwirtschaftliche Fahrzeuge gesichert werden.

# ErgVo. Merolser Heide: Einrichtung eines Park- und Halteverbots zwischen der Brigidakapelle und dem Grillplatz Merolser Straße



## 11. Campus Monschauer Straße - Hydraulischer Abgleich: Genehmigung des Vergabeverfahrens

Temperaturprobleme in verschiedenen Räumen des Campus weisen auf einen fehlenden hydraulischen Abgleich hin.

Ein solcher Abgleich stellt eine ausreichende und gleichmäßige Wärmeversorgung sicher bei minimalem Energieeinsatz. So werden Heizkosten gesenkt und wird der Komfort in den Räumen verbessert.

Der Ausgleich ist für folgende Gebäude vorgesehen:

- Städtische Grundschule Unterstadt
- Städtische Grundschule für französischsprachige Kinder
- Sporthalle
- Villa Peters

Der Verbrauch soll durch den Einbau von Wärmemengenzähler über das städtische Monitoring-System kontrolliert werden.

Geschätzte Einsparung: 10%, d.h. rund 60.000 kWh bzw. 4.000 € pro Jahr

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushalt 2026 vorgesehen

Subsidien: 60% seitens der DG

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

# Campus Monschauer Straße - Hydraulischer Abgleich: Genehmigung des Vergabeverfahrens



## 12. Schwesternheim Rotenberg - Regelungstechnik: Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens

Die Regelung der Heizkreise im Schwesternheim am Rotenberg ist defekt. Der derzeitige manuelle Betrieb konsumiert unnötig viel Gas. Durch die Erneuerung der Regelung wird Brennstoff eingespart und CO<sub>2</sub>-Einsparungen in Höhe von rund 20% ermöglicht.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushalt 2026 vorgesehen

Subsidien: 60% seitens der DG

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

# Schwesternheim Rotenberg - Regelungstechnik: Genehmigung des Vergabeverfahrens



## 13. Sanierung Camelot - Planungsmission: Genehmigung des Lastenheftes und des Vergabeverfahrens

Das Gebäude weist u.a. folgende Mängel auf:

- aufsteigende Feuchtigkeit im Außenmauerwerk
- mangelhafte Abwasserführung im Innenhof mit Verunreinigungen der Regenwasserzisterne
- veraltete Gasheizungsanlage
- veraltete und beschädigte Fenster
- brandschutztechnische Defizite
- witterungsbedingte Schäden an den Wind- und Stirnbrettern des Dachs.

Das Lastenheft sieht eine feste Tranche und eine bedingte Tranche vor.

Die feste Tranche umfasst:

- die Ausarbeitung des Vorprojekts
- das Einreichen des Antrags auf Umwelterklärung
- die Ausarbeitung des Projekts

Die bedingte Tranche umfasst:

- die Ausschreibung des Lastenhefts und die Auswertung der Angebote
- die Überwachung der Arbeiten
- die Prüfung der Rechnungen.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushalt 2026 vorgesehen

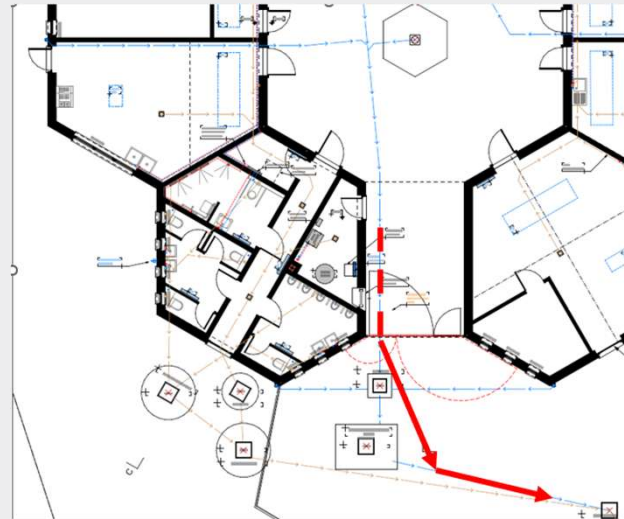
Vergabeart: Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

# Sanierung Camelot - Planungsmission: Genehmigung des Vergabeverfahrens

## 1. Trockenlegung und Sanierung des Außenmauerwerks



## 2. Sanierung der Abwasserleitungen (Innenhof)



# Sanierung Camelot - Planungsmission: Genehmigung des Vergabeverfahrens

## 3. Erneuerung der Heizungsanlage

## 4. Erneuerung der Fenster



## 5. Brandschutztechnische Maßnahmen

## 14. Allgemeine Mobilitätsmaßnahmen: Genehmigung des Vergabeverfahrens

Der jährliche Ausgabekredit für allgemeine Mobilitätsmaßnahmen sieht das Anlegen von Querungshilfen, Fußgängerüberwegen, Fahrradstreifen sowie verkehrsberuhigten Bereichen vor.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushalt 2026 vorgesehen

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

# Allgemeine Mobilitätsmaßnahmen: Genehmigung des Vergabeverfahrens



## 15. Instandsetzung von Bürgersteigen: Genehmigung des Vergabeverfahrens

Um die Sicherheit von Fußgängern und insbesondere Personen mit eingeschränkter Mobilität zu verbessern, sollen verschiedene Bürgersteige instand gesetzt werden.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushalt 2026 vorgesehen

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

## 16. Parallelarbeiten Versorgergesellschaften: Genehmigung des Vergabeverfahrens

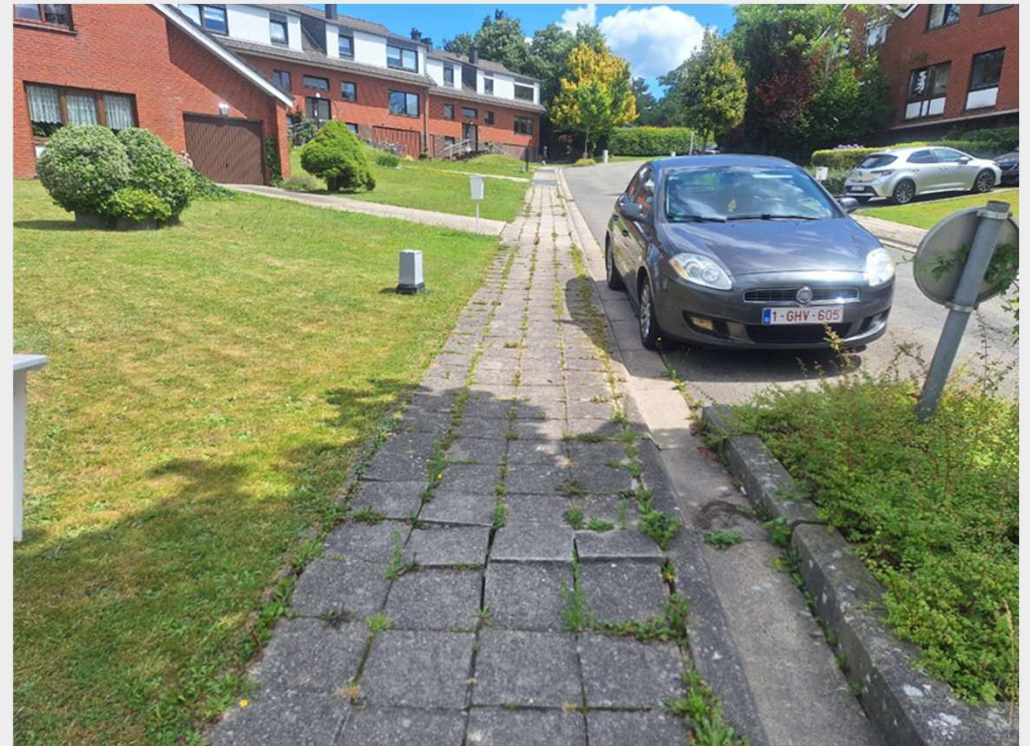
Die Stadt ergreift bei Arbeiten an und in den Bürgersteigen durch Dritte die Gelegenheit die Reparaturarbeiten zu ergänzen und die Bürgersteige ganz oder teilweise zu erneuern.

Für 2026 sind solche Arbeiten im Rahmen der Verlegung der Glasfaserleitungen vorgesehen.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushalt 2026 vorgesehen

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

# Parallelarbeiten Versorgungsgesellschaften: Genehmigung des Vergabeverfahrens



## 17. Kleinfeld Fußballfeld Judenstraße - Kunstrasen: Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens

Vorgesehen ist die Erneuerung des Belages des Kleinfeldes am städtischen Stadion.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushalt 2026 vorgesehen

Subsidien: 50% seitens der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

# Kleinfeld Fußballfeld Judenstraße - Kunstrasen: Genehmigung des Vergabeverfahrens



## 18. Erneuerung von Sportmaterial in städtischen Sporthallen: Genehmigung des Lastenheftes und des Vergabeverfahrens

Die Basketballkörbe in der Halle 3 der Pater-Damian-Schule sind in schlechtem Zustand und sollen in Absprache mit dem Sportbund erneuert werden.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushalt 2026 vorgesehen

Subsidien: 50% seitens der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

# Erneuerung von Sportmaterial in städtischen Sporthallen: Genehmigung des Vergabeverfahrens



## 19. Unterhalt der Rasenfußballplätze auf dem Stadtgebiet: Genehmigung des Vergabeverfahrens

Die Unterhaltsarbeiten sind im städtischen Stadion an der Judenstraße und an der Sportinfrastruktur des RC Kettenis in der Talstraße vorgesehen.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushalt 2026 vorgesehen

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

# Unterhalt der Rasenfußballplätze auf dem Stadtgebiet: Genehmigung des Vergabeverfahrens



EAFV

Stadion Stockbergerweg



## 20. Zero-Waste-Gemeinde: Genehmigung des Entscheidungsrasters und Aktionsplans 2026

Der Aktionsplan „Zero-Waste-Gemeinde 2026“ wurde mit Intradel wie folgt festgelegt:

### Achse A - Vorbildfunktion Gemeinde:

1. Schulkompost an den Grundschulen
2. Aktion Eco-Team 2026: “Repair Café“ für das städtische Verwaltungspersonal

### Achse C – Zusammenarbeit mit Akteuren der Sozialwirtschaft:

1. Artikel in Eupen erleben: Sammlung und Weiterverwendung von Alttextilien, Problematik der Fast-Fashion-Industrie in Zusammenarbeit mit TERRE

## **Achse D - Information und Sensibilisierung unterschiedlicher Zielgruppen zu verschiedenen Abfallströmen:**

1. Sensibilisierung: Verringerung von Lebensmittelabfällen mit Kochatelierangeboten
2. Sensibilisierung: Kampagne von INTRADEL zur Fast-Fashion-Problematik
3. Erweiterung durch lokale Aktionen (Kleidertauschbasar, Animationen, Ateliers, Wettbewerbe)
4. Kommunale Prämie für waschbarer Hygieneartikel

## 21. Haushaltsplan 2025 der Stadt Eupen: Genehmigung der Anpassungen Nr. 3

Am 3. Februar 2026 teilt die DG die infolge des Programmdekrets angepasste Dotationsberechnung für das Jahr 2025 mit.

Daraus ergeben sich folgende Änderungen, denen mit der Anpassung des Haushalts 2026 Rechnung getragen wird:

Mehreinnahme: Durch die Einführung einer Zusatzdotations sowie die Anpassung der Verteilungskriterien erhöht sich die Einnahme der Stadt um rund 1.415.000 € auf 8.236.000 €.

Dotations an das ÖSHZ: Da sich die Dotation der DG an das ÖSHZ um rund 690.000 € reduziert, wird im Haushalt der Stadt ein Kredit zur Gegenfinanzierung vorgesehen.

Das Ex-Ante Haushaltsergebnis verbessert sich um rund 725.000 €.

## 22. Anpassung der Betriebssubvention 2025 an das ÖSHZ

Mit ihrem Schreiben fordert die DG das ÖSHZ auf, einen Betrag von 690.005,63 € zu erstatten.

Zur Kompensation dieser Mindereinnahme bewilligt der Stadtrat dem ÖSHZ Eupen rückwirkend für das Jahr 2025 eine Dotationserhöhung in gleicher Höhe.

## **23. Genehmigung eines Vertrages zwischen der zentralen Datenbank für soziale Sicherheit und der Stadt Eupen bezüglich der Übermittlung personenbezogener Daten zwecks automatischer Gewährung von Steuernachlässen**

Die Vereinbarung schafft eine Schnittstelle, die den Datenaustausch ermöglicht, um die teilweise Erstattung der Haushaltsmüllsteuer für Familien mit geringem Einkommen automatisch gewähren zu können. Auf diese Weise wird der Verwaltungsablauf für die Erstattungen erheblich verbessert.

Die Daten dürfen ausschließlich für diesen Zweck verwendet und nur so lange aufbewahrt werden, wie für dessen Erfüllung erforderlich.

Der Vertrag setzt die bisherige Vereinbarung, die am 31.12.2025 auslief, fort und läuft über 5 Jahre bis zum 31.12.2030.

## 24. Städtisches Schulwesen: Anschaffung von Mobiliar für die Städtischen Grundschulen: Genehmigung des Lastenheftes und des Vergabeverfahrens

Die Städtischen Grundschulen haben Bedarf an Mobiliar gemeldet.

Subsidien der DG: 60% - werden angefragt

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2026 vorgesehen.

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

## 25. Städtisches Schulwesen: Anschaffung von IT-Material für die Städtischen Grundschulen: Genehmigung des Lastenheftes und des Vergabeverfahrens

Die Städtischen Grundschulen haben Bedarf an IT-Material gemeldet.

Subsidien der DG: 60% - werden angefragt

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2026 vorgesehen.

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung sowie über die Einkaufszentrale "école numérique"

## 26. Städtisches Schulwesen: Anschaffung von Nähmaschinen für die K4: Genehmigung des Lastenheftes und des Vergabeverfahrens

Die K4 haben Bedarf an Nähmaschinen gemeldet.

Subsidien der DG: 60% - werden angefragt

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2026 vorgesehen.

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung.

## 27. Städtisches Personal: SNCB - Abschluss einer Drittzahlungsvereinbarung

Der Vertrag „Mobility Pack“ mit der SNCB sieht Folgendes vor:

- die Personalmitglieder können mehrere (öffentliche) Verkehrsmittel für ihren Arbeitsweg kombinieren und dafür eine Entschädigung erhalten.
- über das Business-Portal der SNCB können einzelne Tickets oder Abonnements im Voraus gebucht werden mit monatlicher Rechnung an die Stadt, so dass die Mitarbeitenden nicht in Vorkasse gehen müssen.
- zusätzliche administrative Kosten in Höhe von 3% des Verkaufswertes können entstehen, wenn Abonnements über das Portal gekauft werden.

Der Vertrag mit der SNCB gilt für ein Jahr und wird automatisch um ein weiteres Jahr verlängert bis auf Widerruf.

## Mündliche Fragen

- Frage von Herrn Patrick Scholl (SPplus) betreffend die mögliche Entwicklung der Energiepreise
- Frage von Frau Alexandra Barth-Vandenhirtz (SPplus) betreffend die Mobilitätsstudie 2026
- Frage von Frau Anne-Marie Jouck (ECOLO) betreffend Wasserspender im Stadtzentrum

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet  
am Montag, 20. April 2026  
um 19.30 Uhr im Rathausaal statt.

\*\*\*\*\*